Ressort: Sport

Vettel über Bild in Öffentlichkeit verwundert

Berlin, 01.06.2013, 13:17 Uhr

GDN - Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel wundert sich über sein Bild in der Öffentlichkeit. Im Interview mit der "Welt am Sonntag" sagte der dreimalige Formel-1-Weltmeister mit Blick auf sein umstrittenes Überholmanöver gegen seinen Team-Kollegen Mark Webber: "Für viele Leute war es vielleicht überraschend, wie ich mich da verhalten habe. Aber nicht für mich."

Er kehre keine Dinge nach außen, die nicht nach außen gekehrt werden müssten, sagte der 25-Jährige vor dem Großen Preis von Kanada am 9. Juni (20 Uhr, RTL und Sky): "Das hat zu einer verzerrten Wahrnehmung meiner Person geführt. Außenstehende haben mich für den lieben, braven Sebastian gehalten, der auch seine Meinung für sich behält. Aber so bin ich nicht. Das Bild, das vor diesem Tag von mir existierte, stimmte nicht." In der Vergangenheit war dem jüngsten Weltmeister der Formel-1-Geschichte von Ex-Piloten wie Jacques Villeneuve immer wieder vorgehalten worden, nur aufgrund seines überlegenen Autos Titel gewonnen zu haben. Fernando Alonso oder Lewis Hamilton seien jedoch die talentierteren Fahrer. Beim Großen Preis von Malaysia hatte der Deutsche seinen in Führung liegenden Stallgefährten kurz vor Schluss überholt, obwohl es die Teamleitung verboten hatte. "Ich habe ihn überholt, weil ich es in dem Moment für richtig gehalten habe. Und ich würde es wieder tun. Ich habe die Order an dem Tag nicht mitbekommen, das können Sie mir glauben oder nicht", meinte der Red-Bull-Pilot: "Aber ich hätte es auch getan, wenn ich den Funkspruch verstanden hätte. Aufgrund der vergangenen Jahre wäre es nicht fair gewesen, wenn ich hinter ihm geblieben wäre." Mit dem Sieg in Malaysia legte Vettel den Grundstein für seine derzeitige 21-Punkte-Führung im WM-Klassement. Seinen ärgsten Verfolger Kimi Räikkönen würde er im kommenden Jahr gerne an seiner Seite wissen. "Ich weiß nicht, wie realistisch das ist", sagte Vettel mit Blick auf eine Verpflichtung des finnischen Lotus-Fahrers: "Ich komme sehr gut mit ihm aus." Beide gelten als gute Freunde, wenngleich Vettel im Interview klarstellte: "Freundschaft ist übertrieben. Wir sehen uns bei den Rennen und wenn es die Zeit zulässt auch abseits der Rennen. Wir sind beide unkompliziert, geradeaus, ehrlich. Wir kommen gut miteinander aus. Aber echte Freunde, denen man alles anvertraut, gibt es in der Formel 1 nicht."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14963/vettel-ueber-bild-in-oeffentlichkeit-verwundert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619